

Nach dem Großen Krieg

Der „Zerfall“ der Habsburger-Monarchie gegen Ende des Ersten Weltkrieges gab Anlass zur Bildung von insgesamt sechs neuen Nationalstaaten (Österreich, Ungarn, Tschechoslowakei, Königreich SHS, Polen, Westukrainische Volksrepublik) auf dem Territorium dieser Monarchie. Zusätzlich wurden zwei bereits bestehende Staaten, das Königreich Italien und das Königreich Rumänien, maßgeblich erweitert.

Die Geschichte dieser Jahre 1918 bis 1923, betrachtet und dargestellt im Spiegel der Philatelie, ist Zeugnis gewaltiger politischer und sozialer Umbrüche. Der Erste Weltkrieg, vom britischen Historiker Eric Hobsbawn als „*Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts*“ titulierte, steht am Anfang einer Entwicklung, die nicht nur das Habsburger-Reich zerstörte. Die „Friedensverträge“ der Pariser Vororte, von den großen und kleinen Siegern des Weltkrieges den Mittelmächten aufgezwungen, standen eben nicht für einen Frieden, der jeden weiteren Krieg unmöglich machte, sondern schufen bloß ein Interludium von etwa zwanzig Jahren bis zur nächsten Explosion der Inhumanität.



Die Nachfolgestaaten auf dem Gebiet Österreich-Ungarns

FÜHRER DURCH DIE AUSSTELLUNG

Bitte folgen Sie beim Besuch der Ausstellung der fortlaufenden Nummerierung der Exponate, beginnend - vom Eingang links. Die Rahmen sind waagrecht angeordnet, wobei jeder Rahmen links oben beginnt und rechts unten endet. Das nächste Exponat schließt jeweils rechts vom vorigen an. Bei jedem Exponat befindet sich am ersten Rahmen links unten die Exponatnummer, der Name des Ausstellers und ein Kurztitel des Inhaltes. Die empfohlene Gehrchtung ist aus dem Lageplan in der Festschrift ersichtlich. Die Nationalität der ausländischen Aussteller ist neben dem Wohnort in Klammer angegeben. Erworbene Titel, akademische Grade und Ehrenbezeichnungen wurden bei allen Ausstellern bewusst weggelassen, um eine objektive Chancengleichheit zu ermöglichen.

A. EINGELADENE EXPONATE AUSSER WETTBEWERB

Exp.Nr.	Rahmen	
1	Herrschaft Hollenburg, Dr. KYRLE, Wien Österreich, Rennerblöcke 1946, signiert von Bundespräsident Dr. Adolf Schärf.	1
2	Posarnig Hermann, Klagenfurt Renner – Spezial	7
3	Springer Renate, Köln (D) Sächsische Feld- und Militärpost im Preußisch-Österreichischen Krieg 1866.	1
4	Schabel Karl, Wien Österreich 1850 -1880 und Lombardei – Venetien von 1850 – 1866 Brief- Stempel- und Telegrafemarken, außer-gewöhnliche Belege	1
5	Knoll Friedrich, Wien „Halbe Sachen“ von Österreich auf den ersten fünf Ausgaben („Halbierungen“).	2
6	König Wolfgang, Salzburg Die erste Korrespondenzkarte der Welt.	6